

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 28 (1955)

**Heft:** 6

**Vereinsnachrichten:** Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

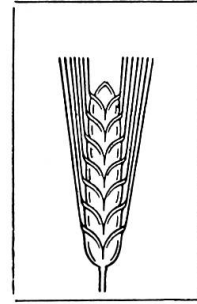
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes  
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telefon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 2 50 66

Technische Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telefon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Oblt. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telefon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

---

## 13. ordentliche Delegiertenversammlung

*des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
am Samstag und Sonntag, 11./12. Juni 1955, in Solothurn*

### PROGRAMM

Samstag, 11. Juni 1955:

- ab 14.00 Uhr Empfang der Gäste im Hotel Falken
- 16.00 Uhr Präsidialkonferenz im Hotel Falken
- 19.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen im Hotel Falken
- 20.30 Uhr Beginn der Abendunterhaltung und Familienabend der Sektion Solothurn im Hotel Falken
- Conférançe: Hermann Junker, Bern
- Damenriege - Tanzkapelle - Überraschungen

Sonntag, 12. Juni 1955:

- Frühstück in den Hotels
- 08.30 Uhr Ehrentrunk, verabreicht durch die Bürgergemeinde Solothurn, im Zunfthaus zu Wirthen
- 09.30 Uhr Presseorientierung im Zunfthaus zu Wirthen
- 10.15 Uhr Delegiertenversammlung im Kantonsratsaal Solothurn
- 12.30 Uhr Mittagessen im Zunfthaus zu Wirthen

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung  
Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung von 1954 in Zürich
3. Jahresberichte:
  - a) des a. Zentralpräsidenten Wm. Hauser Hermann
  - b) des a. Zentralen Technischen Leiters Hptm. Schudel
  - c) des a. Zentralkassiers Gfr. Duttli
4. Revisorenbericht der Sektion Bern
5. Genehmigung:
  - a) der Jahresrechnung 1954
  - b) des Budgets 1955
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 1956 sowie des Anteils an den Zentralvorstand

7. Bericht des Redaktors Gfr. Hottinger Jakob über das Fachorgan «Der Fourier»
8. Festlegung der Delegiertenversammlung für das Jahr 1956 und Wahl der Kontrollstelle
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Das Tragen der Uniform ist für den 11. und 12. Juni 1955 gestattet. Für die Teilnehmer ist das Tragen derselben obligatorisch (Ausgangstenuue). — Die Stimmkarten werden den Delegierten vor der Versammlung ausgehändigt.

Wir möchten den Aufruf der Sektion Solothurn in der letzten Nummer lebhaft unterstützen und unsere Kameraden bitten, unserer Delegiertenversammlung beizuwohnen. Die Kameraden der Sektion Solothurn haben sich grosse Mühe gegeben, diesen Anlass zu einem denkwürdigen Erlebnis werden zu lassen. Wir wollen ihnen diese Anstrengungen durch einen grossen Aufmarsch belohnen. *Der Zentralvorstand*

### Sektion Bern

*Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Gantrischstrasse 53, Bern 16  
Telefon Privat (031) 4 64 88, Büro (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13318*

*Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant Metropol, Zeughausgasse 28, Bern*

Die im Mai-«Fourier» erschienene freundliche Einladung der Sektion Solothurn zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen wird kaum einem Fouriergehilfen entgangen sein. Unsererseits haben wir die Sektionsmitglieder mit einem Zirkularschreiben noch persönlich eingeladen. Wer sich erst nachträglich zur Fahrt an die wohlvorbereitete Tagung entschliessen konnte, soll sich unverzüglich mit dem Sektionspräsidenten telefonisch in Verbindung setzen.

Bevor die Sommerferien beginnen, führen wir diesen Monat noch einen Arbeitsabend durch, und zwar am Dienstag, den 21. Juni 1955, 20.00 Uhr, im Hotel Metropol, Bern. Thema: Verpflegungsabrechnung. An Stelle des in den TTK eingerückten Technischen Leiters Oblt. Pfaffhauser F. konnten wir als Referenten Lt. Qm. Bazzi Italo gewinnen. Dem Gastreferenten wollen wir durch zahlreichen Aufmarsch für sein Entgegenkommen danken.

Als Abwechslung unserer ausserdienstlichen Tätigkeit und zur Pflege der Kameradschaft steht für den kommenden Monat ein Kegelabend auf dem Programm.

Sehr oft kommt es vor, dass die Einladungen und der «Fourier» als «unzustellbar» an uns zurückgelangen. Um Verzögerungen zu vermeiden, sind Adressänderungen daher rechtzeitig dem Vorstand zu melden.

*Der Vorstand*



### Sektion Graubünden

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur  
Telefon während der Bürozeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229*

*Tätigkeit.* Am 28. April 1955 fand zusammen mit den Kameraden der Sektion Graubünden des SFV der letzte *Vorbereitungsabend auf die Fouriertage* statt, an dem Oblt. Vital die gestellten Aufgaben aus dem VR, Anhang, Gesamtnachtrag und AW behandelte und noch einige wertvolle Erläuterungen gab, während Kamerad Schiebel in Kürze das Ressort Kartenlesen repetierte und an Hand des Kartenmaterials verschiedene Beispiele erläuterte. — Später wurde dann von den Kameraden noch individuell auf die Wettübungen hingearbeitet.

Auf den 6. Mai 1955 hatte der UOV Chur die Hellgrünen Graubündens zu seinem *Vortrags- und Filmabend* im Hotel Drei Könige in Chur eingeladen, wo vorerst Hptm. Möhr Louis in packender und instruktiver Weise über die wechselvolle «Geschichte der Luziensteig» referierte und an Hand von Karten, Skizzen und Fotomaterial die historischen Feldzüge der Österreicher, Franzosen usw. sowie die Angriffe und die Verteidigung der schon in früheren Zeiten befestigten Luziensteig veranschaulichte. Nicht weniger interessant waren seine Mitteilungen über die Entstehung der heutigen

Festung Sargans, die ja das gleiche Einfallstor wie seinerzeit die Luziensteig bewacht, und über die Vor- und Nachteile der Festungen im allgemeinen. — Im zweiten Teil zeigte der Film über die *Unteroffizierstage 1952 in Biel* unsere Unteroffiziere im Einsatz bei den harten Wettkämpfen. Ein eindrücklicher Appell zur Erhaltung unserer Wehrbereitschaft und zur Bekämpfung des gefährlichen Defaitismus beschloss den Abend.

An den *Schweizerischen Fouriertagen* vom 14. und 15. Mai 1955 in Zürich nahmen leider nur zwei unserer Mitglieder teil; sie schnitten an den Wettkämpfen mit gutem Erfolg ab, indem sie sich an die Spitze der Teilnehmer unseres Verbandes stellten und mit Silber- und Bronze-Kranzabzeichen von der eindrucksvollen Tagung nach Hause kehrten, reich an Erlebnissen mit unseren Kameraden des SFV und bestärkt im Bewusstsein der Notwendigkeit unserer ausserdienstlichen Tätigkeit.

*Schiesspflicht.* Wir empfehlen Euch, die Schiesspflicht nicht auf die letzten Tage im August zu verschieben, und geben Euch folgende Schiessgelegenheiten beim UOV Chur im neuen Stand auf dem Rossboden bekannt: 11. Juni, 14.00—18.00 Uhr; 17. Juli, 07.30—11.30 Uhr. Am 19. Juni vormittags findet das Eidgenössische Feldschiessen statt.

*Sommerversammlungen.* Unter Hinweis auf unsere Voranzeige in den April-Sektionsnachrichten bitten wir Euch, die Anmeldungen für die Valsler-Fahrt und für die Hochgebirgs-Dienstübung möglichst rasch an unseren Vorstand zu richten, um die Vorbereitungen zu erleichtern. Weil der nächste «Fourier» erst Ende Juli erscheinen wird, kann auf diesem Wege keine weitere Aufforderung erlassen werden. Meldet Euch mit Begeisterung und ohne Hemmungen an, Ihr werdet es nicht zu bereuen haben.

Der Vorstand

## Sektion Ostschweiz

Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen  
Postcheckkonto IX 102 25

Am Samstag, den 30. April 1955, fand, von herrlichem Frühlingswetter begünstigt, die *Standarteneinweihung* und am folgenden Tage die 11. Hauptversammlung im Restaurant Uhler, St. Gallen, statt. Zu dieser Feier hatten sich recht zahlreich Verbandsangehörige, Gäste und Vertreter anderer militärischer Vereinigungen eingefunden.

Mit klingendem Spiel führte die Polizeimusik St. Gallen die Teilnehmer kurz nach 18.00 Uhr durch die innere Stadt zum Soldatendenkmal im Kantonsschulpark. In einer schlichten, einfachen Feier wurde dort mit einer Kranzniederlegung der verstorbenen Kameraden des Ersten und Zweiten Weltkrieges gedacht. Hptm. Diener, Feldprediger, erinnerte in einer besinnlichen Ansprache an die Erfahrungen des Aktivdienstes, wobei er als markantestes Element des Aktivdienstes des Schulterchlusses gedachte, der damals unser Volk einander näher brachte. Mit dem Lied «Ich hatt' einen Kameraden» und mit einem militärischen Marsch fand die würdige Gedenkfeier ihren Abschluss. Im festlich geschmückten Saal des Restaurant Uhler fand anschliessend die Standarteneinweihung statt. Präsident Dörig D. konnte in seiner Begrüssung prominente Gäste von nah und fern willkommen heissen. Kamerad Städler P. gewährte in seinem Festbericht Einsicht in die geschichtliche Entwicklung des Zentralverbandes und der Sektion. Nach Verklingen des Fahnenmarsches entrollte Kamerad Neuenschwander Fritz, Präsident der Sektion Ostschweiz des SFV, im Namen der Patensektion die Standarte und überreichte sie zu treuen Händen dem Präsidenten der Sektion Ostschweiz des VSFg.

In seiner Festansprache wies er ganz besonders darauf hin, dass das weisse Kreuz im roten Feld neben der «Ähre» auf der Standarte im Dienste unserer Heimat jeden im Rechnungswesen der Armee Tätigen verpflichte. Als Patengeschenk überreichte er eine wundervolle, künstlerisch geschnittene Stammtischfigur und dankte gleichzeitig für das vorzügliche Verhältnis zwischen den beiden Sektionen, das von allem Anfang an immer bestanden habe und nun die Krönung in der engen Bindung als Patensektion finde. Als Gegengeschenk durfte Fourier Neuenschwander einen prachtvollen Zinnteller und den herzlichen Dank unserer Sektion für das immerwährende Wohlwollen des SFV, Sektion Ostschweiz, entgegennehmen.

Die besonderen Verdienste der Kameraden Niedermann Toni und Egli Jacques wurden in der Folge mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Sektion gebührend anerkannt. Oberstlt. Stübi überbrachte Gruss und Dank des Kantonalen Militärdepartements und der Stadtbehörden. Als weitere Gratulanten sprachen Major Finsterwald von der Offiziersgesellschaft der Stadt St. Gallen, der alte Zentralpräsident des Verbandes, Wm. Hauser, und sein neuer Nachfolger, Gfr. Kaufmann F.

Überraschende Geschenke liessen die Firmen Maestrani, St. Gallen, Maggi, Kempttal, Knorr, Wil-

chingen, und Flawa, Flawil, den Veranstaltungsbesuchern überreichen. Nach einem flotten Konzert der Polizeimusik St. Gallen unter der Leitung von Eberli E. fand die Feier ihren Ausklang in einem gemütlichen Beisammensein im Hotel Hecht.

Die *Hauptversammlung* am Sonntagmorgen wurde in der üblichen speditiven Art und Weise erledigt. Besonders interessant waren die Ausführungen von Major Hubatka, der als Gast im Auftrage der Verwaltungsoffiziersgesellschaft an diesem Anlasse teilnahm. Der Technische Leiter Lt. Müller H. orientierte die Anwesenden eingehend über das stattgefundene ausserdienstliche Programm und konnte erstmals den von Kamerad Zellweger W. gestifteten Wanderpreis Kamerad Wickli Ernst, St. Gallen-O, überreichen. Der Technische Leiter streifte im weiteren die Zielsetzung der kommenden Sektionsaufgaben. Die Sektionsleitung wurde erneut Kamerad Dörig David anvertraut. Den zurücktretenden Kommissionsmitgliedern Frei, Glättli und Zellweger wurde die einwandfreie Erfüllung ihrer Obliegenheiten während einer mehrjährigen Tätigkeit im Vorstande bestens verdankt.

Der Vorstand

## Sektion Zürich

*Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH*  
*Telefon Privat 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34910*

*Stammtisch in Zürich:* Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.

*Stammtisch in Winterthur:* Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.

*Stammtisch in Schaffhausen:* Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

*Auskunft* über alle fachtechnischen Fragen erteilt: für Zürich und Winterthur: Hptm. Albert John, Bruggackerstrasse 29, Glattbrugg, Telefon 93 61 69; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Erwin Brunner, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telefon Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

*Ausserordentliche Generalversammlung.* Die ausserordentliche Generalversammlung wurde am 28. April 1955 durchgeführt. Haupttraktandum war die Statutenrevision. Der von der Revisionskommission ausgearbeitete Entwurf wurde nochmals durchberaten und nach einigen Änderungen einstimmig gutgeheissen. Nach der Genehmigung durch den Zentralvorstand werden wir die neuen Statuten in Druck geben.

*Schweizerische Fouriertage 1955 in Zürich.* Am Wettkampf, zu dem wir Fouriergehilfen in kameradschaftlicher Weise vom Schweizerischen Fourierverband eingeladen wurden, beteiligten sich sieben Mitglieder unserer Sektion. Die Kameraden Bonomi Rolf und Lehmann Fritz wurden für ihre guten Leistungen mit einem prächtigen Kranzabzeichen ausgezeichnet. Wir gratulieren diesen zwei Kameraden. Aber auch die übrigen Kameraden verdienen unsere volle Anerkennung für die ausdauernde Vorbereitung. Bei anderer Gelegenheit ist ihnen vielleicht etwas mehr Glück beschieden.

### *Tätigkeitsprogramm*

23. 6. 1955 Donnerstag, 20.15 Uhr, im Restaurant Du Pont, 1. Stock: *Kartenlese- und Kompasskurs*, Theorie.

25. 6. 1955 Samstagnachmittag, Ort und Zeit folgen später: *Kartenlese- und Kompasskurs*, Praxis in Feld und Wald. Anschliessend gemütlicher kameradschaftlicher Hock irgendwo in einem heimeligen «Landbeitzli».

Der Technische Leiter und Euere Vorstandskameraden rechnen für diese Veranstaltungen mit einem grossen Aufmarsch.

Der Vorstand



**Bowita**  
**TEIGWAREN**  
**Karl Strittmatter & Co. AG, Spreitenbach AG**